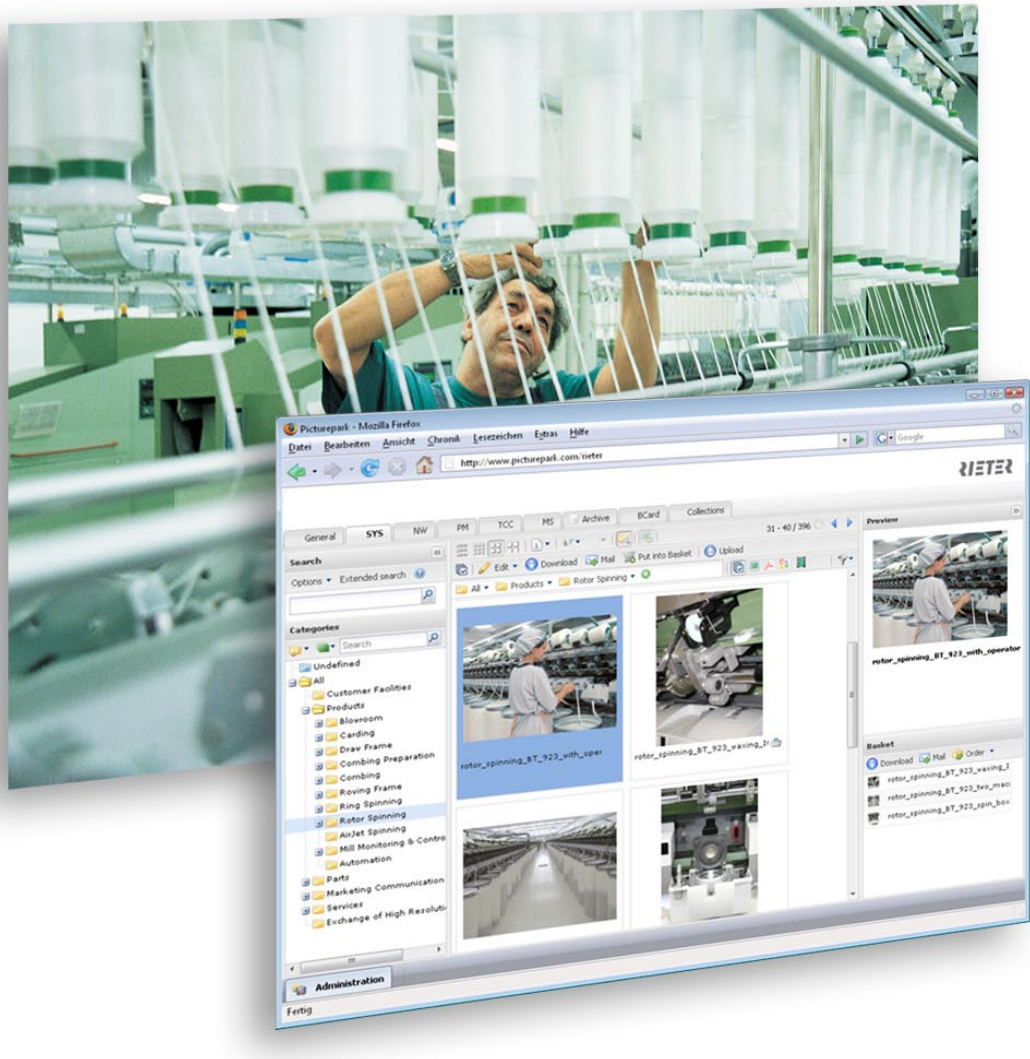


# Case Study Rieter

Media Asset Management mit Picturepark®



# Media Assets strukturieren und verteilen

## Effiziente Prozesse – mit Picturepark®



«Dank der globalen Verfügbarkeit der Bilder und Präsentationen vereinfachte und beschleunigte sich die Zusammenarbeit der weltweiten Kommunikationsabteilungen.»

Edda Walraf, Head Marketing DT

Rieter, gegründet 1795 in Winterthur, ist ein weltweit tätiges Schweizer Unternehmen und marktführender Zulieferer für die Textil- und Automobilindustrie. Rieter generierte 2005 mit rund 14'600 Angestellten einen Umsatz von über 3 Milliarden Schweizer Franken. Die Division Rieter Textile besteht aus fünf Business Groups an 46 Standorten weltweit.

### Ausgangslage

Rieter Textile sah sich 2004 mit der Situation konfrontiert, dass ihre Mediendateien über die ganze Firma verteilt auf lokalen Workstations der Mitarbeiter lagen. Niemand besass den kompletten Überblick über die Bilder, Broschüren, Präsentationen und Videos. Die Suche nach passenden Bildern war zeitintensiv. Die Gefahr war gross, dass Bilder unkontrolliert oder in falscher Qualität verwendet wurden. Viele redundante und veraltete Dateien belasteten die IT-Infrastruktur unnötig.

### Media Asset Management

Diese Herausforderungen wollte Rieter mit einem geeigneten Media Asset Management-System nachhaltig lösen. Gewünschte Mediendateien sollten rasch und unkompliziert gefunden werden. Benutzer sollten die Dateien

dezentral und in bedarfsgerechter Form (z.B. Powerpoint-optimiert) abrufen können. Bestehendes Material sollte wieder verwendet und nicht neu produziert werden müssen.

### Umfangreiche Evaluation

Rieter startete im Frühling 2005 eine umfangreiche Evaluation von verschiedenen Produkten, darunter auch Picturepark von VIT. Anhand eines ausführlichen Pflichtenhefts wurden die Systeme und Anbieter eingehend geprüft. Noch im September entschied sich Rieter für Picturepark. Ausschlaggebend dafür waren nebst der überzeugenden Funktionalität und Benutzerfreundlichkeit des Systems auch die Dienstleistungen von VIT.

### ASP-Hosting bei VIT

Im Verlaufe der Schlussevaluation entschied sich Rieter für ein ASP (Application Service Providing). Bei einem ASP werden sowohl Applikation als auch Mediendaten von VIT gehostet. Rieter greift dabei per Webbrowser auf ihren Picturepark zu und steuert damit das System vollumfänglich.

### Ziele von Rieter

- Rascher, dezentraler Zugriff auf Media Assets
- Minimierung des Suchaufwands
- Passende Auflösung & Formatierung der Media Assets
- Keine Redundanzen
- Suchprozess auf Benutzer eines Assets übertragen
- Bestehende Assets wiederverwenden
- Effiziente Verteilung von Assets
- Vereinfachen der Zusammenarbeit zwischen den verschiedenen Kommunikationsabteilungen
- Abhängigkeiten von externen Agenturen minimieren



# Abhängigkeiten und Aufwände reduzieren Kontrolle gewinnen – mit Picturepark®

Anfangs November 2005 erfolgte der Kick-Off für das Picturepark-Projekt von Rieter. In Arbeitsgruppen wurden, eng begleitet von VIT, die Schritte der Projektrealisierung, die System-Parametrierung und die Daten-Bestückung definiert. Mitte Dezember konnte Rieter Picturepark für die ersten Daten-Importe freigeben.

## Medienstandardisierung

Bereits in der Startphase des Projektes hat sich Rieter für die Erarbeitung eines einfachen Mediastandards entschieden. Dieser definiert die technische Ausprägung der Dateien (bspw. Dateinamen, Format, Farbraum, Auflösung) und die Eingabe der Metadaten. Der Rieter-Mediastandard hilft seit Beginn des Projektes mit, die Qualität der eingepflegten Daten zu sichern und Ressourcen zu schonen.

## Erfolgreicher Launch

Der offizielle Launch von Rieter Picturepark erfolgte im Februar 2006. Heute stehen den Mitarbeitern von Rieter mehr als 4'000 Assets mit rund 80 Gigabyte (GB) Speicherplatz zur Verfügung. Die Bilder, Dokumente, Präsentationen oder Videos werden nach Business Groups in einer ausgeklügelten Struktur abgelegt. Monatlich werden rund 20 GB Daten ausgetauscht – dank der medienstandard-konformen Komprimierung deutlich weniger als ursprünglich angenommen.

## Integration in IT

Zufrieden mit Picturepark und VIT entschloss sich Rieter, mit einem so genannten Publishing die bestehende Bildergalerie auf der Website abzulösen. Berechtigte können direkt in Picturepark definieren, welches Bildma-

**«Dank Picturepark hat sich die Suchzeit nach einem geeigneten Asset um ein Vielfaches verringert und die Fachverantwortlichen werden von der Bildsuche für Dritte entlastet.»**

**Nicole Balhuber, Project Manager Marketing**



terial im Web publiziert wird. Um bei steigender Nutzung von Picturepark die Benutzerverwaltung zu vereinfachen, wurde wenige Monate nach dem Launch eine Anbindung an das LDAP-Verzeichnis realisiert und Picturepark damit enger in die bestehende IT von Rieter integriert.

## Visitenkarten-Produktion

Seit Ende Sommer 2006 produziert Rieter über ein Picturepark-Modul auch Ihre Visitenkarten in mehreren Sprachen. Benutzer werden von einem Assistenten Schritt-für-Schritt durch den Produktionsprozess geleitet, die Generierung der Druckvorlage erfolgt danach automatisch. Das druckoptimierte

PDF wird direkt an die Druckerei des entsprechenden Standorts ausgeliefert.

Das Schweizer Unternehmen Vision Information Transaction AG (VIT) entwickelt, implementiert und betreibt Lösungen für das Management digitaler Kommunikation in den Bereichen Media Asset Management und Web-to-print. Darüber hinaus bietet VIT bedarfsgerechte Managed Services wie etwa die Verschlagwortungen oder Standardisierung von Mediendateien an.

# Media Asset Management mit **Picturepark**<sup>®</sup>

## [www.picturepark.com](http://www.picturepark.com)



### **Nutzen von Picturepark**

- Strukturierte Ablage von Bildern, PDF, Präsentationen und Movies
- Dezentraler und gesicherter Zugang über Internet
- Effizientes Finden von Mediendateien zur Wiederverwendung
- Bedarfsgerechte Auslieferung z.B. für PowerPoint
- Effiziente Distribution per Web, E-Mail, FTP, CD-ROM
- Kontrolle durch Rechteverwaltung & Freigabe-Prozesse
- Automatisierte Produktion von standardisierten Drucksachen
- Offene Technologie basierend auf Java mit Webservices (XML/SOAP)
- Rasche Implementierung & Payback unter einem Jahr
- ASP-Lösungen: Einfach budgetierbar und sicher im Betrieb

**VIT** VISION  
INFORMATION  
TRANSACTION

Vision Information Transaction AG  
Zollrain  
CH-5000 Aarau  
Schweiz  
Tel. +41 62 836 40 40  
info@vit.ch  
www.vit.ch